

# Symposium bereichert die dritte Kultnacht

Von unserem Redaktionsmitglied Maria Gehrig

**BUCHEM** Kunstfreunde sind schon ganz gespannt auf die dritte Buchener Kultnacht. Sie verwandelt die Innenstadt am 10. und 11. Juli in ein einziges Atelier. Verknüpft mit dieser Veranstaltung ist die Odenwälder Kunstmesse „OW.ART“, die sowohl von Besuchern und Künstlern als auch vom Fachpublikum in der Vergangenheit äußerst positiv aufgenommen wurde.

Patris Semma, der zusammen mit seiner Frau Isabelle diese überregionale Veranstaltung ins Leben rief, verspricht einige Neuheiten für diese dritte Kultnacht, die unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Roland Bürger steht. Das Organisationsteam wurde vergrößert, und so stehen den Semmas jetzt sieben Kuratoren für die Teilbereiche Malerei, Bildhauerei, angewandte Kunst, Video und Neue Medien, Fotografie, Musik und Live-Acts zur Seite.

## Moderne Kunst im Mittelpunkt

Über 100 bildende Künstler werden in Buchen sein. Sie kommen aus allen Sparten der klassischen und modernen Kunst, um ihre neuen Werke zu zeigen. Die teilnehmenden Künstler stammen aus der Region

und zahlreichen deutschen Großstädten wie Hamburg, Berlin, München, Köln und Düsseldorf.

International sind Künstler aus Polen, Frankreich, der Schweiz, Österreich, Italien, USA, Australien, Russland, Iran, Japan und England vertreten. Verstärkt kommen Künstler - bereits wie bei den vorangegangenen Veranstaltungen in den Jahren 2006 und 2007 - aus dem Rhein-Neckar-Dreieck. Studenten der Kunstakademie Karlsruhe, der Freien Kunstakademie Mannheim und Städelschule Frankfurt geben einen aktuellen und zeitgenössischen Eindruck in die Kunstwelt.

Interaktive Kunst der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und Kommunikationsdesign aus der Fachhochschule Mannheim ergänzen den neuen Blick und finden in Buchen ein Podium.

## Künstlersymposium

Am Kreiskrankenhaus in Buchen findet ein Künstlersymposium statt. Rund zehn Künstler zeigen bereits in der Buchener Kultnacht in einer begleitenden Ausstellung ihre verschiedenen Herangehensweisen in Form von grafischen Werken und werden bis zum 19. Juli auf dem Areal des Kreiskrankenhauses Arbeiten in Holz und Stein erstellen, die



Nach 2006 und 2007 wird in diesem Jahr bereits die dritte Buchener Kultnacht in Kooperation mit der Stadtverwaltung eröffnet. Rund 100 Künstler zeigen ihre Werke.

BILD: GEHRIG

danach ein Jahr lang zu sehen sein werden.

Im Beginenklösterle findet eine Schüler-Theater-Vorstellung statt, während die Frankenlandhalle wieder der Hauptschauplatz der „OW.ART - Die Odenwälder Kunstmesse“ sein wird.

Das Augenmerk liegt dieses Mal bei der Bildhauerei, da sich der Todestag von Fernand Semma 2009 zum zehnten Mal jährt. Es werden noch nicht veröffentlichte Arbeiten des Bildhauers zu sehen sein. Die weiteren historischen Gebäude der Stadt werden wieder mit Kunst belebt und sind als Außenstellen der Odenwälder Kunstmesse zu sehen.

Der Stadtturm ist der Fotografie gewidmet, das Neue Rathaus steht im Zeichen der Bildhauerei, Malerei und Grafik.

## Ausstellung im Alten Rathaus

Eine Ausstellung im Alten Rathaus, in der erstmals angewandte Kunst präsentiert wird, zeigt namhafte Marken und arrivierte Designbüros im Bereich Architektur, Mode, Schmuck, Grafik und Industrie-Produktdesign.

Isabellé Semma will den Besuchern die Tatsache ins Bewusstsein rücken, dass jeder im Alltag von Kunst umgeben ist und sie als selbstverständlich aufnimmt.

Die Aktivgemeinschaft, die die Buchener Kultnacht von Beginn an unterstützt hat, wird auch bei der dritten Auflage ein wichtiger Partner sein. Die Geschäfte bieten erneut Raum für Kunst und präsentieren in ihren Schaufenstern und Räumen Arbeiten der Künstler.

Die Inhaber gestalten ihren Veranstaltungspunkt kreativ und attraktiv und bereichern die Veranstaltung mit Leben in der Innenstadt. Die Geschäfte sind wieder bis in die Nacht hinein geöffnet.

**Die Buchener Kultnacht beginnt am 10. Juli um 18 Uhr und endet am 11. Juli um 3 Uhr.**